



Arturs MICKEVICS, Präsident des Technischen Komitees Männer Dezember 2017

Das MTC der FIG hat bei seiner letzten Sitzung in Lausanne (SUI) im Dezember 2017 die folgenden Interpretationen und Klarstellungen bzgl. des MAG Code de Pointage 2017 festgelegt. Die nachfolgenden Informationen liefern Antworten auf häufig gestellte Fragen seit der letzten Sitzung im Juni und bei den Weltmeisterschaften in Montreal (CAN). Der Newsletter ist in drei Abschnitte gegliedert: Interpretationen und Klarstellungen des CdP, neue Elemente, die seit der Veröffentlichung von Newsletter #32 erfolgreich gezeigt wurden und ein nachträglich zuerkanntes Element.

I. Interpretationen und Klarstellungen des Code de Pointage 2017-2020 (gültig ab sofort)

Allgemein

Falls ein Turner nach einem Sturz vom Gerät absichtlich am Boden liegen bleibt, um das Zeitlimit von 30 Sek. hinauszuzögern (Erholung, Riemchen befestigen, Magnesia vom Trainer entgegennehmen, unnötiges Verzögern des Wettkampfes, etc.), so kann die folgende Regel aus Artikel 2.4.e angewendet werden: "Anderes undiszipliniertes oder beleidigendes Verhalten – 0,30 von der Endnote durch den D1-Kampfrichter"

Artikel 9.2.9: "Ein Heben aus einem Krafthalteelement, dessen Schwierigkeit egal aus welchem Grund nicht anerkannt wurde, bekommt auch keine Schwierigkeitsanerkennung." Dennoch kann das finale Krafthalteelement anerkannt werden.

Zum Beispiel:

An den Ringen – Kippe zum Kreuzhang (46°) und Heben in die Schwalbe mit perfekter Ausführung der Schwalbe (II.89). Die Schwalbe (II.10) wird anerkannt (D-Teil).

Am Boden – Stützwaage (kein Halt) und Heben in den Handstand (2 Sek.) (I.33). Der Handstand (I.19) wird anerkannt (A-Teil).

Pauschenpferd

Klarstellung der Bewertung einer Li Ning Schere zum Handstand (I.4), bei der die Hand (die Hände) die Pausche verlässt:

Wenn ein Turner die Pausche mit einer Hand verlässt, wieder zurück auf die Pausche greift und diese dann wieder mit einer Hand verlässt, gibt es den selben Abzug wie für ein Verlassen der Pausche mit beiden Händen. Artikel 11.2.1 k:

Beide Hände auf das Leder = keine Wertanerkennung (D-Kampfgericht) und Abzug 0,5 oder 1,0 (abhängig davon ob die Übung fortgesetzt wird oder ein Sturz erfolgt) und weitere Abzüge (E-Kampfgericht).

Newsletter 32 (Änderung)

Aktueller Text: Wenn der Turner das gegenüberliegende Ende des Pferdes mit beiden Händen erreicht, wird das Wandern als beendet betrachtet und der Turner kann mit jedem gelisteten Element des CdP weiterturnen (Russenwende 180°, 360°, etc.).

Neuer Text: Wenn der Turner das gegenüberliegende Ende des Pferdes nach einer 720° Drehung mit beiden Händen erreicht, wird das Wandern als beendet betrachtet und der Turner kann mit jedem gelisteten Element des CdP weiterturnen (Russenwende 180°, 360°, etc.).



Ringe

CHECHI und CSOLLANY Elemente (I.8) für Junioren:

Junioren dürfen an den Ringen KEINE Li Ning Elemente turnen. Sie dürfen Stemme vw. zum Kontersalto als Chechi, NICHT jedoch als CSOLLANY turnen.

Artikel 12.2.2.4.n hinsichtlich der Anforderung Schwung zum Handstand:

“Die Übung muss ein Schwungelement in den Handstand (2 Sek.) enthalten, das zu den 10 (8 für Junioren) angerechneten Elementen gehört”. Nur die folgenden 5 Elemente können diese Anforderung erfüllen:

I.81 Felgaufschwung m. gestr. Armen i. d. Handstand (2 s.)

I.87 Stemme rw. o. Riesenumschwung i. d. Handstand m. gestr. Armen (2 s.)

I.92 A. d. Stütz Rückschwung i. d. Handstand (2 s.)

I.93 Honma und Rückschwung i. d. Handstand (2 s.)

I.94 Honma gestr. und Rückschwung i. d. Handstand (2 s.)

Barren

Ein Turner kann keinen Gagnon 1 (III.123) und Gagnon 2 (III.124) in seiner Übung am Barren turnen. Die spezielle Wiederholungsregel bzgl. Saltoelementen trifft hier zu, Art. 14.2.2.4. a.

Reck

Ein Zou Li Min (I.27) kann sowohl in den Mix- als auch in den Kammgriff geturnt werden. Neuer Text des CdP: *“Einarmiger Riesenumschwung vw. m. 1/1 Dr. i. d. Ellgr. u. 1/1 Dr.”*

Neue Elemente

Zur Einstufung eines neuen Elements/Sprungs bei einem Wettkampf:

- Neue Elemente müssen spätestens zu dem im Arbeitsplan festgelegten Zeitpunkt eingereicht werden.
- Mit der Anfrage zur Einstufung muss eine schematische Zeichnung und ein Video auf einem USB Stick abgegeben werden.
- Jegliche Einstufung bei Wettkämpfen bleibt vorläufig, bis zur Bestätigung durch das MTC der FIG.
- Die vorläufige Einstufung neuer Elemente, die bei Qualifikationswettkämpfen für Olympia geturnt werden, muss durch den TC Präsidenten bestätigt werden, bevor diese für den jeweiligen Wettkampf eingestuft werden.
- Die Einstufung beim jeweiligen Wettkampf wird der betreffenden Nation baldmöglichst schriftlich mitgeteilt und auch die Kampfrichter werden bei der Kampfrichterbesprechung darüber informiert.
- Die Entscheidungen gelten nur für diesen bestimmten Wettkampf.
- Neue Elemente werden nur dann im MAG Newsletter veröffentlicht, wenn sie erfolgreich gezeigt und durch das TC bestätigt wurden.



Damit ein neues Element/ein neuer Sprung nach einem Turner benannt wird: (gültig ab 1. Februar 2018)

- Das erste Mal international gezeigt bei einem offiziellen FIG-Wettkampf der Gruppe 1, 2 oder 3 (mit oder ohne offiziellem TD der FIG) oder bei einem FIG-Wettkampf der Gruppe 4 mit offiziellem TD der FIG.
- C-Teil oder höher und anerkannt.
- Die Schwierigkeit und der Name werden erst nach Analyse der Ausführung durch das TC bestätigt.
- Falls mehrere Turner beim selben Wettkampf das gleiche neue Element turnen, so wird es nach all diesen Turnern benannt.
- Der Verband des Turners hat dem FIG TC Präsidenten baldmöglichst nach dem Wettkampf ein Video des eingereichten neuen Elements vorzulegen. Des Weiteren muss der TD des Wettkampfes das offizielle Video, die vom Trainer eingereichten Videos und Zeichnungen (sofern verfügbar) und alle Details der vorläufigen Einstufung beim Wettkampf baldmöglichst dem FIG TC Präsidenten vorlegen.

II. Neue Elemente die seit Newsletter 32 ohne großen Fehler gezeigt wurden.

Das MTC bestätigt die folgenden Elemente, die Ende des Jahres 2017 erfolgreich gezeigt wurden. Neue Elemente, die bei offiziellen FIG-Wettkämpfen erfolgreich ohne großen Fehler gezeigt werden, können nach den entsprechenden Turnern benannt werden.

PAUSCHENPFERD

KURBANOV Nariman (KAZ)

Wandern rückwärts im Querstütz über beide Pauschen.

E-Teil (Element III.59).

Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation der Weltmeisterschaften in Montreal (CAN).

Zuerkannter Name: **KURBANOV**



RINGE

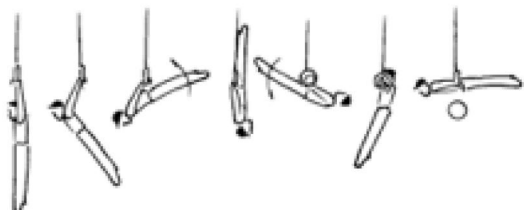
PHAM PHUOC Hung (VIE)

Langsame Rolle vw. m. gestr. Körper u. gestr. Armen durch die Kreuzhangposition in die Schwalbe (2 sec).

E-Teil (Element II.113).

Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation der Weltmeisterschaften in Montreal (CAN).

Zuerkannter Name: **PHAM 2**





BARREN

GAGNON Joel (CAN)

Felge mit Salto rückwärts gestreckt und ½ Drehung zum Oberarmhang.

D-Teil (Element III.124).

Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation der Universiade in Taipei (TPE).

Zuerkannter Name: **GAGNON 2**



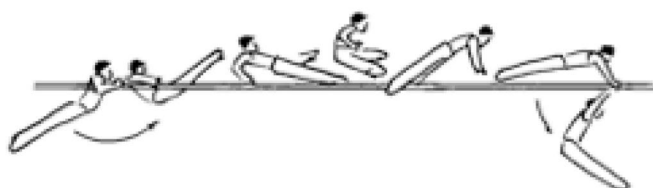
MUNTEAN Andrei Vasile (ROU)

Stemme vorwärts und Rückgrätschen in den Hang.

C-Teil (Element II.3).

Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation der Weltmeisterschaften in Montreal (CAN).

Zuerkannter Name: **MUNTEAN**



RECK

KOUDINOV Mikhail (NZL)

Gaylord mit 1/1 Drehung.

G-Teil (Element II.66).

Gezeigt zur Anerkennung in der Qualifikation des World Challenge Cups in Szombathely (HUN).

Zuerkannter Name: **KOUDINOV**





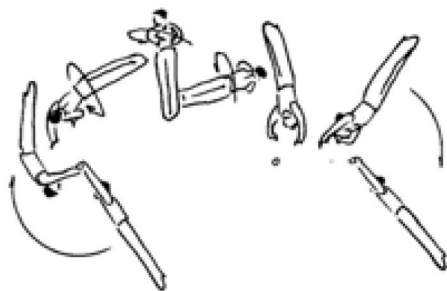
MIYACHI Hidetaka (JPN)

Kovacs gestreckt mit 2/1 Drehungen.

I-Teil (Element II.96).

Gezeigt zur Anerkennung im Gerätefinale der Weltmeisterschaften in Montreal (CAN).

Zuerkannter Name: **MIYACHI**



III. Nachträglich zuerkanntes Element:

PAUSCHENPFERD

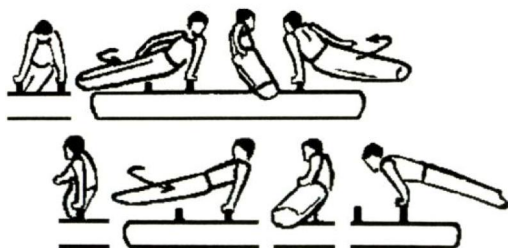
BERTONCELJ Saso (SLO)

Kehre mit 270° (Sohn Technik) auf 1 Pausche vom Seitstütz in den Querstütz.

C-Teil (Element II.69).

Gezeigt zur Anerkennung im Gerätefinale der Weltmeisterschaften 2010 in Rotterdam (NED).

Zuerkannter Name: **BERTONCELJ**



Ein Dank gilt Koichi ENDO (JPN) für alle Zeichnungen.

With compliments,

Arturs Mickevics
MTC Präsident

Jeff Thomson
MTC Sekretär